Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 57. Leipzig, Montag den 7. Mai. 1860.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem der heutige officielle Courszettel den Louisd'or-Cours auf 108½ (à 5 Thlr. 12¾ Ngr. Cour.) feststellt, wird hiermit für die diesjährige Börsen-Abrechnung der

Louisd'or-Cours in Börsenwährung auf 5 Thlr. 15 Ngr. B.-Z. pr. Stück

bestimmt und zugleich in Erinnerung gebracht, daß das Börsenaufgeld nur bei Zahlungen in

klingend Courant oder in königl. sächsischen und königl. preußischen Cassenanweisungen, auch in Noten der Leipziger Bank, sowie in Banknoten in Appoints von Zehn Thalern und darüber derjenigen Geld-Institute, die Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben,

zulässig ist. Die erwähnten Geld-Institute sind:

1) Die Weimarische Bank,
2) Die Privatbank zu Gotha,
3) Die Lübecker Privatbank,
4) Die Geraer Bank,
5) Die Anhalt-Dessauische Landesbank,
6) Die Rostocker Bank.

Anderweitiges Papiergeld in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 3. Mai 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
M. Gerold. S. Hirzel. C. F. Fleischer.

Bekanntmachung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach Statut §. 4. Nr. 4.) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, den 3. Mai 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
M. Gerold. S. Hirzel. C. F. Fleischer.

Bekanntmachung.

Um bei den Abrechnungen die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß jeder im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnende Geschäftsführer oder Gehilfe verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, auf Verlangen seine Vollmacht vorzuzeigen.

Leipzig, den 3. Mai 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
M. Gerold. S. Hirzel. C. F. Fleischer.